

ÖSTERREICH: Grasser will nicht vor U-Ausschuss aussagen

Utl.: Anwalt: "Solange das Strafverfahren parallel läuft, ist Aussage zu den Themen, die Strafverfahren betreffen, kein Thema" =

Wien (OTS) - Wie die Tageszeitung ÖSTERREICH in ihrer Sonntagsausgabe berichtet, wird sich Ex-Finanzminister Karl-Heinz Grasser im parlamentarischen Untersuchungs-Ausschuss der Aussage entschlagen: "Solange das Strafverfahren parallel läuft, ist eine Aussage meines Mandanten zu den Themen, die das Strafverfahren betreffen, beim U-Ausschuss kein Thema", kündigt Grassers Anwalt Manfred Ainedter gegenüber ÖSTERREICH an.

Und weiter: "Es stellt sich die Frage der Sinnhaftigkeit, beim U-Ausschuss auszusagen, weil ja auch ein Strafverfahren läuft. Eine Aussage wäre eher kontraproduktiv", so Ainedter. "Jeder Zeuge, gegen den ein Strafverfahren läuft, hat beim U-Ausschuss ein Entschlagsrecht", erklärt Ainedter. Der Anwalt will damit wohl auch den Druck auf die Justiz erhöhen, die Verfahren gegen Grasser einzustellen.

Rückfragehinweis:

ÖSTERREICH, Chefredaktion
Tel.: (01) 588 11 / 1010
mailto:redaktion@oe24.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1259/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0001 2012-01-08/04:00

080400 Jän 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120108_OTS0001